

§ 1. Zum Itinerar von 1026.

Gegen die im Jahre 1879 im fünften Exkurs zum ersten Bande der Jahrbücher Konrads II. von mir vorgeschlagene, von den Ansetzungen Stumpfs und Giesebrechts mehrfach abweichende Anordnung der Diplome des Jahres 1026 sind nur in einer Hinsicht lebhaftere Einwendungen von anderen Forschern erhoben worden¹. Ich brauche also auf die in dem angeführten Exkurs begründete Einreihung jener Diplome in der neuen Ausgabe des 4. Diplomata-Bandes hier nur insoweit einzugehen, als es sich um den umstrittenen Ausstellungsort der drei DD. Stumpf Reg. 1910—1912 (jetzt DD. K. II. 56. 61. 57) handelt, und ich habe kurz darzulegen, weshalb ich darüber anderer Ansicht geworden bin als vor dreissig Jahren.

Von jenen drei Diplomen ist St. 1910 für das Bistum Bergamo, 1911 für das Domkapitel daselbst, 1912 für das Kloster Leno ausgestellt. Als Ausstellungsort ist in der ersten und dritten Urkunde Piscaria genannt, was früher allgemein auf Peschiera gedeutet wurde; in St. 1911 lautete der Name des Ausstellungsorts nach dem Drucke Ughellis 'in . . . Episcopatu', nach dem Celestinos 'in . . . Episcoparuo', nach dem Lupis endlich 'in Episcoparico'. Eine befriedigende Deutung dieser letzteren Namensformen hatte niemand zu geben vermocht, und so hatte Stumpf die Emendation 'Pescariae' vorgeschlagen, die in Anbetracht des Umstandes, dass St. 1910 und 1911 Bergamo betrafen, wahrscheinlich genug schien; er sah also Peschiera als den Ausstellungsort aller drei Diplome an, die er dem entsprechend einreichte.

1) Giesebrecht (in der 5. Auflage des 2. Bandes) hat ihnen, ebenso wie Manitius u. a., auch in dem einen Punkte, in dem ich jetzt anderer Ansicht geworden bin, zugestimmt.